

Elternrat Lauterbrunnental

Protokoll Sitzung
Mittwoch, 28. Juni 2017, 19.00 – 20.15 Uhr

Anwesend:

Copa Mamani Manuela, von Almen Patricia, Egger Bea, Feuz Mark, Graf Claudia, Kohler Manuela, Kummer Andreas, Mendes Branco Mira Catarina, Morgenegg Christina, Niederhäuser Niklaus, Schlemmer Christina, Staub Peter, von Allmen Anita, Werlen Melanie, Zürcher Barbara

1. Protokoll vom 3. April 2017.

Es gibt keine Bemerkungen dazu. Ein Dank geht an Claudia Graf für die Verfassung.

2. Geschehnisse in Wengen / Zukunft Elternrat

In Bezug auf die geplante Landschulwoche der 4.- 6. Klasse Wengen sowie der Veloprüfung bestanden bei mehreren Eltern offene Fragen/Sorgen. Da es mehrere Eltern/Kinder betraf, beschloss man die Anliegen über den Elternrat mit der Lehrperson zu besprechen. Der Elternrat hat daraufhin einen Termin mit der Lehrperson abgemacht und die Themen zur Besprechung bekannt gegeben. Die erhaltenen Antworten der Lehrperson gab der Elternrat an alle betroffenen Eltern weiter und eine schriftliche Stellungnahme (Zusammenfassung) wurde vom Elternrat verfasst und der Lehrperson ausgehändigt. Obwohl es keine Vorwürfe an die Lehrperson gab, wurde dies missverstanden und als ein Angriff vom Elternrat/Eltern gewertet und deshalb zwei kurzfristige Elternabende einberufen. Es folgten persönliche verbale Angriffe und Anschuldigungen gegen einzelne Eltern (vor allem Elternratsmitglieder). Auch wurden Aussagen und Anliegen privater Natur (nur ein Kind betreffend) mit Aussagen des Elternrats von der Lehrperson vermischt. Ein klärendes Gespräch wurde den angegriffenen Personen verwehrt. Anscheinend wurde von Lehrerseite auch der Schulinspektor, welcher sich zu dieser Zeit im Zuge seiner Abschiedstour gerade in Wengen befand, mit einbezogen. Diesem wurde jedoch nur die eine Seite dargelegt, worauf sich dieser offenbar kritisch zum Elternrat äusserte.

Im Elternrat ist man sich einig, dass das Vorgehen der Elternräte in Wengen richtig war, da es sich bei den offenen Fragen um keine Einzelprobleme handelte. Der Informationsfluss zwischen Schule und Eltern ist eine zentrale Aufgabe des Elternrates. Es ist letztlich aber auch egal, ob die Eltern als Mitglieder des Elternrates oder als «spontane Gruppe» auftraten. Es waren alle beteiligten Eltern direkt betroffen. Besorgte Eltern dürfen sich jederzeit bei der zuständigen Lehrkraft melden. Da die gestellten Fragen absolut unverfänglich waren, ist es unerklärlich, wie es zu einer derartigen Eskalation kommen konnte. Man zeigt sich zudem sehr befremdet, über die anscheinend negative Haltung des Schulinspektors gegenüber dem Elternrat. Nun ist die zuständige Behörde (Schulleitung, BKK, etc.) gefordert den Vorfall zu klären und die nötigen Konsequenzen zu ziehen.

Weiteres Vorgehen

- Die Kompetenzen des Elternrates müssen überprüft werden.
- Der Vorfall muss durch die zuständigen Stellen geklärt und eine verträgliche Lösung gefunden werden.
- Die Schulleitung wird beim Schulinspektor eine Stellungnahme zum Vorfall und zur Kritik am Elternrat einholen.

3. Jahresbericht 2016/17

Der Entwurf des Jahresberichtes wurde von Manuela Kohler erstellt und den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Es soll noch ergänzt werden, dass der Elternrat aufgrund der Vorkommnisse in Wengen seine Kompetenzen überprüfen muss.

4. Zusammensetzung Elternrat 2017/18

Peter Staub, Claudia Graf und Christina Schlemmer treten aus dem Elternrat aus. Durch das Weitergehen bisheriger Elternräte mit den Klassen können diese Lücken abgedeckt werden. Eine Vakanz besteht für die 8. Klasse in Lauterbrunnen. Andreas Kummer wird sich der Suche eines Vertreters annehmen. Für die Suche von allfälligen Stellvertretungen (nicht zwingend) sind die jeweiligen Elternräte in Ihren Klassenzimmern selber verantwortlich.

Den Vorsitz übernimmt künftig Patricia von Almen und das Sekretariat Manuela Kohler. Weiter sind in der Kerngruppe Christina Mendes Branco Mira, Niklaus Niederhäuser und Anita von Allmen. Die neue Mitgliederliste liegt dem Protokoll bei und soll künftig auf der Homepage der Schule aufgeschaltet werden.

5. Änderungen im Schuljahr 2017/18

Die Zusammensetzung der Klassen in Lauterbrunnen mit 3. + 5. Klasse sowie 4. + 6. Klasse, in welchen neu auch die Mittelstufenkinder von Müren integriert sind, gab einiges zu reden. Andreas Kummer informiert, dass auch er anfänglich sehr skeptisch war. In Gesprächen mit den entsprechenden Lehrpersonen zeigte sich aber, dass es die beste Variante in Bezug auf Gruppenzusammensetzung und Klassengrössen ist. Er hält auch fest, dass diese Lösung auf ein Jahr befristet ist. Die weiteren Klassenzusammensetzungen bleiben gleich. Für die Basisstufe in Müren konnten Lehrkräfte gefunden werden. Zudem kann die Spielgruppenleiterin Ulrike Graf die Basisstufe noch vermehrt unterstützen, damit immer 2 Personen vor Ort sind. Die entsprechende Bewilligung vom Kanton liegt vor.

Christina Morgenegg informiert, dass das Anmeldeverfahren für die Tagesschule geändert wurde und viermal im Jahr angepasst werden kann. Dadurch können nun auch die saisonalen Schwankungen berücksichtigt werden. Für Wengen gibt es bereits 20 Anmeldungen. Von Lauterbrunnen liegen noch keine Anmeldungen vor. Hier wird wohl eher der betreute Mittagstisch genutzt.

6. Verschiedenes

Flyer Nachhilfe

Patricia von Almen und Christina Morgenegg haben Entwürfe für einen Flyer zur Suche von Nachhilfelehrern erstellt. Aus dem Elternrat gibt es keine Ergänzungen. Es soll nun die definitive Fassung erstellt und verteilt werden an Anschlagbretter, Homepage Schule, Elternabende, Altersheim, Vereine etc.

Mittagesbetreuung Mittelstufekinder Müren

Für alle Kinder bis zum 5. Schuljahr, die mit den ÖV am Mittag nicht nach Hause können, wird ein betreuter Mittagstisch im Altersheim angeboten. Es steht auch weiterhin der Picknickraum in der Schule zur Verfügung, welcher aber nicht durchgehend beaufsichtigt ist.

Rückmeldung auf Schreiben an EZD?

Eine direkte Antwort auf das Schreiben gab es nicht. Vertreter der EZD werden aber die Schule in Grindelwald besuchen, welche ja die gleichen Probleme hat wie wir. Zudem können Lauterbrunnen und Grindelwald gemeinsam unsere Schulen an der pädagogischen Hochschule in Bern vorstellen und auf die Problematik aufmerksam machen.

Kurs Notfälle mit Kinder

Am 12. September 2017 um 19.15 Uhr wird in Lauterbrunnen ein Kurs zu «Notfälle mit Kindern» stattfinden. Weitere Infos dazu folgen.

Infoabend Lehrplan 21

Der Infoabend am 6. Juni 2017 war gut besucht. Die Informationen wurden sehr gut und verständlich präsentiert.

Examen Lauterbrunnen

Bea Egger und Patricia von Almen informieren, dass die Vorbereitungen laufen. Sie würden sich noch melden, wenn Bedarf an Helfern besteht.

Zum Schluss dankt Andreas Kummer allen Mitgliedern für ihr Engagement und hält fest, dass der Elternrat von einer Mehrheit sehr geschätzt wird.

Auch Peter Staub dankt allen Ratskolleginnen und -kollegen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Die Mitglieder des Elternrates danken den abtretenden Mitgliedern Peter Staub, Claudia Graf und Christine Schlemmer herzlich für ihren Einsatz zum Aufbau des Elternrats Lauterbrunnental.

Für das Protokoll, Manuela Kohler, Mürren